



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

Feierliche Eröffnung des Tibetzentrums Knappenberg



**mit über 200 Besuchern und
tollem Rahmenprogramm**

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



In schnellen Schritten steuern wir nach einer ereignisreichen Herbstzeit auf das neue Jahr 2015 zu. In den vergangenen Monaten wurde unsere Marktgemeinde einerseits über mehrere Wochen hin zum Filmdrehort „umfunktioniert“, des Weiteren wurde im Oktober die offizielle Eröffnung des Tibetzentrums in Knappenberg begangen und andererseits stand das Thema Infrastruktur im Mittelpunkt.

Weiters ergaben sich neue Herausforderungen nicht nur für viele Eltern, sondern auch für die Marktgemeinde, da es galt die Rahmenbedingungen im Bereich der Schülertransporte nach der Schließung unserer Hauptschule zu schaffen, nachdem dies im Vorfeld durch die jeweiligen Entscheidungsträger nicht geschehen war.

Wie eingangs bereits erwähnt, konnten sich viele GemeindebürgerInnen ein Bild von der Arbeit einer Filmcrew machen, in Form der Mitarbeit als Komparsen, oder als „Zaungäste“ bei den Dreharbeiten zum neuen Landkrimi der **GRAF-Film „Wenn du wüßtest, wie schön es hier ist“**. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Verantwortlichen der GRAF-Film, mit ihrem **Eigentümer Klaus Graf**, dem **Regisseur Andreas Prohaska**, dem **Produzenten Bernhard Schmatz** und den vielen Mitarbeitern (in besonderer Erinnerung bleiben bei vielen GemeindebürgerInnen sicherlich **Verena** und **Reini**), sowie seitens des ORF, Herrn **Klaus Lintschinger** für die gute Zusammenarbeit danken!

Diese Produktion, einen 10-minütigen Ausschnitt konnte ich bereits sehen, hat unserer Marktgemeinde nicht nur wirtschaftlich, sondern auch werbemäßig einen tollen Erfolg beschert. Den gesamten Film werden wir im Zuge einer Premiere im kommenden Jahr in Hüttenberg erleben können!

In Zuge eines sehr stimmungsvollen Festaktes, gespickt mit tollen musikalischen Darbietungen von jungen Tibeterinnen und Tibetern wurde am **17. Oktober 2014** das **Tibetzentrum** in **Knappenberg** nunmehr offiziell **eröffnet**. Mehr als 200 BesucherInnen waren gekommen, um den Feierlichkeiten beizuwohnen. Die ursprünglichen Planzahlen für den Besuch der **Seminarveranstaltungen** konnte das Tibetzentrum mit Rektor **Geshe Tenzin Dhargye** bislang **um 55% übertreffen**. Damit zeigt sich auch bei diesem wichtigen Projekt für unsere Marktgemeinde der Erfolg mehr als deutlich!

Neben den oben angeführten Herausforderungen, hat sich in den letzten Wochen ein brisantes **Umweltthema** im Görtschital aufgetan, nachdem die **Chemikalie Hexachlorbenzol** (HCB) bei Messungen in Lebensmitteln entdeckt worden war. Die sich daraus ergebenden möglichen (land)wirtschaftlichen und gesundheitlichen Folgen wie auch finanzielle Schäden für die Betriebe sind derzeit noch nicht abzuschätzen.

Da bis Ende November 2014 weder die Bevölkerung und die Betriebe unserer Marktgemeinde, noch die Marktgemeinde selbst von den zuständigen Referenten des Landes Kärnten Informationen über die gegenwärtige Situation erhalten hatten, habe ich diese aufgefordert, uns umgehend darüber zu informieren, ob und inwieweit auch unsere Marktgemeinde davon betroffen ist?! Auch in einer Informationsveranstaltung für Gemeindevertreter am 08. Dezember konnte dies nicht zur Gänze geklärt werden, wodurch seitens der Marktgemeinde eine nochmalige Aufforderung im Gemeindebereich entsprechende Proben zu entnehmen, an die zuständige Abteilung ergangen ist.

Bis zum Vorliegen umfassender Informationen, die wir umgehend an alle GemeindebürgerInnen weiterleiten werden, darf ich Sie ersuchen, bei Fragen sich an die **Hotline-Nummer** beim Amt der Kärntner Landesregierung unter **050 536 15121** zu wenden und Informationen der Homepage der Marktgemeinde zu entnehmen!

Doch es gibt auch viel Positives für unsere Infrastruktur zu berichten! Einen großen Erfolg bedeutet die **Eröffnung** der **Tankstelle** und des „**Cafe Alex**“ von Familie Kogler in Hüttenberg. Damit ist ein weiterer wichtiger Bestandteil im Bereich der Nahversorgung wieder gegeben! Dieses Angebot kann wie bei allen Gastronomie- und Gewerbebetrieben aber auch nur dann Bestand haben, wenn es entsprechend angenommen wird.

Dass das Angebot angenommen wird, können wiederum nur wir als GemeindegängerInnen gewährleisten! In diesem Zuge wünsche ich unserem neuen Gewerbebetrieb viel Erfolg und eine lange Zukunft!

Höchst erfreulich ist auch, dass nunmehr **Teilsanierungen** der **Klippitzthörl**-, wie auch der **Knappenberger Landesstraßen** erfolgt sind, wodurch die beruflichen Pendler wie auch die Gäste unserer Marktgemeinde ein wenig aufatmen können, wenn sie an die Stoßdämpfer ihrer PKWs denken. Auch die Landesbaustellen in Richtung Mosinz sind zum Abschluss gebracht worden. Diesbezüglich darf ich **Herrn Landesrat Gerhard Köfer** für die sachlichen **Verhandlungen** und die **Zuwendung** der entsprechenden **finanziellen Landesmittel**, sowie **Herrn Straßenmeister Günther Ebner** für die stetige Unterstützung danken!

Viele **weitere Themen**, unsere Marktgemeinde betreffend, können Sie wiederum auch in dieser Ausgabe des „Gemeinde aktuell“, nachstehend den **Berichten** und **Beschlussfassungen** des **Gemeinderates** entnehmen.

Auch das **Jahr 2015**, in welchem zudem auch die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 01. März stattfinden werden, wird ein Jahr von großen infrastrukturellen Vorhaben sein. Mit der **Umstellung** bei der **Straßenbeleuchtung** auf **LED** werden insgesamt **255 Lichtpunkte** in unserem gesamten Gemeindegebiet umgerüstet. Des Weiteren erfolgt auch die Installation der entsprechenden **Wanderwegsbeschilderung** gemeinsam mit dem Tourismusverband Mittelkärnten und JUFA. Selbstverständlich werden auch die weitere **Sanierung** der **Zosner-Straße**, sowie der Weiterausbau des **Radweges Görtschitztal** und entsprechende **touristische Maßnahmen** Bestandteile unserer Verhandlungen mit dem Land Kärnten bilden. Auch die Feuerwehren sind Teil dieser Verhandlungen, nachdem für das kommende Jahr der **Ankauf** eines **Kleinlöschfahrzeuges (KLF)** für die **Feuerwehr Knappenberg** und der **Ankauf** einer **Bergeschere** für die **Feuerwehr Lölling** laut entsprechender Beschlussfassungen vorgesehen sind.

Abschließend darf ich mich bei allen GemeindegängerInnen, bei allen Bediensteten, den Feuerwehren und all unseren Vereinen für die vielen Stunden an engagierter aufwändiger ehrenamtlicher Arbeit und für die Zusammenarbeit für unsere Marktgemeinde im Jahr 2014 ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche Ihnen allen ein erbauendes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und für das Jahr 2015 die besten Wünsche, viel Gesundheit, Glück, sowie viel Schaffenskraft und Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben!

Ihr Bürgermeister:



Josef Ofner

GEMEINDERAT

Am **30. Oktober 2014** fand wiederum eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Folgende Themen wurden dieser Sitzung behandelt, bzw. die nachstehenden Beschlüsse gefasst.

Sitzung des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom **26. August 2014** der **einstimmige Beschluss** gefasst wurde, hinsichtlich der Umstellung der **Straßenbeleuchtung** auf **LED**, der Firma Polka den Auftrag für die **Überprüfung** der **Bestandsanlage** zu vergeben.

In diesem Zuge wurde ebenso **einstimmig beschlossen**, die **Ausschreibung** einem **Ziviltechniker** zu übertragen, welcher gemeinsam mit der **Verwaltungsgemeinschaft** und dem **Gemeindevorstand** die **Anbotsöffnung** vornimmt.

- Ebenso wurde in dieser Sitzung der **einstimmige Beschluss** gefasst, das **Öffentliche Gut** (Nähe Anwesen Fally und Schaffer) in der Hochofenstraße **vermessen** zu lassen.
- In der Sitzung vom **13. Oktober 2014** erfolgte die **Anbotsöffnung** für die Umstellung der **Straßenbeleuchtung** auf **LED** im Beisein des Ziviltechniker Prof. DI Ernst Feldner, des Baudienstes der Verwaltungsgemeinschaft und des Gemeindevorstandes.
- Im Zuge dieser Sitzung wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, **Angebote** für den Ankauf eines **neuen Kommunalfahrzeuges** einzuholen und die **Vergabe** an den **Billigstbieter** durchzuführen.
- Des Weiteren wurde **einstimmig beschlossen**, im kommenden Jahr den Ankauf eines **Kleinlöschfahrzeuges** für die **Feuerwehr Knappenberg**, sowie einer **Bergeschere** für die **Feuerwehr Lölling**, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, vorzusehen.
- Nachdem das **Finanzierungskonzept** der Marktgemeinde beim Gemeindeferat des Landes Kärnten nicht angenommen wurde, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, das **Wirtschaftsprüfungsunternehmen Mag. Wasserbacher** mit der Erstellung eines solchen zum Honorar von **€ 5.500,00 zu beauftragen**.
- In der Sitzung vom **27. Oktober 2014** wurden die **einstimmigen Beschlüsse** gefasst, **Nutzungsvereinbarungen** für die Nutzung von **gemeindeeigenen Räumlichkeiten** mit der Firma SPAR-Polainer, sowie mit dem MGV „Stahlklang“ Hüttenberg abzuschließen.
- Des Weiteren wurde in dieser Sitzung der **einstimmige Beschluss** gefasst, **Asphaltausbesserungsarbeiten** (Rissanierungen) bei der **St. Martiner Straße** und der **Bodenackerstraße in Lölling** an die Firma Asphalt Kulterer zum **Kostenpreis** von **€ 2.800,20** zu vergeben. Die **weiteren Gemeindestraßen** werden im **kommenden Jahr** zum **Kostenpreis** von **€ 4.609,56** saniert.
- In dieser Sitzung wurden des Weiteren die **einstimmigen Beschlüsse** gefasst, der **Inhabersfamilie Manfred Kogler (Tankstelle und Cafe Alex)**, sowie dem **Einzelunternehmen Walter Lichtnegger** die **Jungunternehmerförderung** in der Höhe von **€ 700,00 jährlich auf drei Jahre** zu gewähren – Vzbgm. Walter Lichtnegger hatte aus Befangenheitsgründen kein Stimmrecht.

Schülertransporte und Schulzentrum Hüttenberg

- Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat, dass am Anfang dieses Schuljahres es keinerlei Information vom Landesschulrat bzw. von der Schulabteilung an die Finanzlandesdirektion gegeben hatte, welche Hauptschüler welche Schule besuchen.

Da die **Finanzlandesdirektion** die Kosten für die **Schülertransporte** übernimmt, konnten dadurch auch keine Fahrpläne genehmigt werden, wodurch die **Marktgemeinde** in den ersten Wochen gemeinsam mit den Firmen Rabitsch und Wenzel diese **Versorgung sichergestellt** hatte.

Nunmehr werden die Fahrkosten für die Schüler, mit Ausnahme Zosen, da dies ein Kind betrifft, von der **Finanzlandesdirektion übernommen**.

Hätte diese Übernahme nicht stattgefunden wären der Marktgemeinde insgesamt **Mehrkosten** von **€ 6.000,00 jährlich** erwachsen, wodurch für die gesamte **Personenbeförderung jährlich** rund **€ 15.000,00** aufzuwenden gewesen wären.

Der Bürgermeister erläuterte des Weiteren, dass nunmehr in **Hüttenberg drei Hauptschulklassen geschlossen** und in **Althofen** mit annähernd gleichen Schülerzahlen **drei Hauptschulklassen neu eröffnet** worden sind. Dies und die Thematik der Schülertransporte sei bezeichnend dafür, wie wenig man sich im Vorfeld der Schließung des Hauptschulstandortes mit den sich daraus ergebenden Folgen seitens des Landes Kärnten beschäftigt habe. Dass nunmehr auch die **pädagogische Komponente mit kleinen Klasseneinheiten** in Althofen auf einmal kein Thema mehr sei, zeigt dass die Entscheidung des Landes keine sachliche war.

Bericht des Bürgermeisters

- Des Weiteren berichtete der Bürgermeister dem Gemeinderat über die Themen **Tibetzentrum und JUFA-Knappenberg**, über die geplanten **Sanierungen** der **Landesstraßen**, sowie darüber, dass für die Marktgemeinde Hüttenberg künftig ein **neuer Revisor** der **Aufsichtsbehörde** des Landes Kärnten zuständig sei.
- Im Zuge seines Berichtes wurden vom Bürgermeister auch **zwei schriftliche Anfragen** des **Gemeinderates August Bergmoser** behandelt. Zum einen fragte Gemeinderat Bergmoser nach, wie die von zwei Gemeindebediensteten geforderten Gehaltsnachzahlungen erfolgen bzw. woher das Geld dafür kommen sollte und zum anderen, wie die finanziellen Mittel des aufgenommenen Darlehens in der Höhe von € 600.000,00 verwendet worden seien, nachdem Investitionen in dieser Höhe nicht sichtbar erfolgt waren.

In Beantwortung dieser Fragen teilte der Bürgermeister zur ersten Anfrage mit, dass bis dato einerseits keine entsprechenden Gerichtserkenntnisse beim Gemeindeamt eingelangt waren. Sollten diese einlangen, werde man mögliche Ansprüche zuerst überprüfen und dann die notwendigen Schritte setzen. Diesbezüglich hielt er fest, dass sämtliche nicht ausbezahlten Gehälter auch entsprechend rückgestellt wurden – dies müsse der Gemeinderat, aufgrund der entsprechenden Beschlüsse und der bezughabenden Unterlagen (Voranschläge, Rechnungsabschlüsse, usw.), vor allem aber als Mitglied des Finanzausschusses eigentlich wissen.

Hinsichtlich der zweiten Anfrage teilte der Bürgermeister mit, dass aufgrund der zahlreichen Ausschuss- und Gemeinderatsprotokolle, wiederum der bezughabenden Unterlagen, jedoch vor allem als Mitglied des Finanzausschusses dem Gemeinderat eigentlich klar sein müsse, dass beim aufgenommenen Darlehen in der Höhe von € 600.000,00 im Jahr 2010, erst einmal insgesamt € 490.000,00 an Schulden zu bedecken waren und in weiterer Folge € 110.000,00 an Investitionen (Sanierungsarbeiten Lingkor, Schaffung 2. Tagausgang, Installation Alarmanlage und Sanierungsarbeiten Heinrich-Harrer-Museum, u.v.m.) zu tätigen waren. Dieses Vorhaben wurde zudem vom Kontrollausschuss und von der Aufsichtsbehörde überprüft und für in Ordnung befunden.

Nachtragsvoranschlag und Finanzierungspläne

- In dieser Sitzung des Gemeinderates befasste sich dieser auch mit dem **2. Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2014**. In diesem Bereich ist es wiederum gelungen, diesen **ausgeglichen** zu erstellen, wodurch für sämtliche Ausgaben auch eine Bedeckung durch Einnahmen sowohl im Ordentlichen wie im Außerordentlichen Haushalt gegeben ist.

Neben den ursprünglichen Voranschlagssummen von € 3.797.300,00 wurden insgesamt € 72.500,00 mehr in Einnahmen und Ausgaben eingebaut, welche unter anderem auch den Neuankauf des havarierten Kommunalfahrzeuges beinhalteten. Diese Anschaffung wurde durch Bedarfszuweisungsmittel bedeckt.

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2014 wurde vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

- Hinsichtlich der **Finanzierungspläne** wurde einerseits der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Katastrophenschäden 2012** abzuschließen, wobei aufgrund von Mehrausgaben € 4.700,00 aus dem Ordentlichen Haushalt diesen zugeführt wurden.
- Da im Zuge der Verlegung bzw. des Umbaus des Kindergartens in Hüttenberg, aufgrund geänderter Genehmigungen finanzielle Mittel noch nicht ausgeschöpft waren, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, einen Teil dafür zu verwenden, das neue **Kommunalfahrzeug** in der Höhe von **€ 21.600,00 anzuschaffen**. Dementsprechend wurde der bezughabende **Finanzierungsplan einstimmig abgeändert**.
- Des Weiteren erfolgte die Abstimmung in Bezug auf die **Lingkor-Sanierung** und die entsprechende Abänderung des **Finanzierungsplans** auf insgesamt **€ 54.000,00**. Die Beschlussfassung wurde mit **14 Stimmen (8 FPÖ, 6 SPÖ)** zu **einer Gegenstimme (1 ÖVP)** durchgeführt.

Umstellung Straßenbeleuchtung Marktgemeinde Hüttenberg auf LED

- **Einstimmig beschlossen** wurde in dieser Sitzung des Gemeinderates auch die Vergabe des **Projektes „Straßenbeleuchtung LED – Marktgemeinde Hüttenberg“**. Das Projekt wurde an den Bestbieter, die **Firma LEDition**, zum **Anbotspreis** von rund **€ 457.000,00** vergeben.

Die diesbezügliche Finanzierung erfolgt im Rahmen einer **Einsparungsfinanzierung**, wodurch keine zusätzlichen finanziellen Mittel herangezogen werden müssen. Jener Teil der Kosten, welcher sich durch die **Stromeinsparung** ergibt, wird für die Ratenzahlung verwendet. Damit werden in der gesamten Marktgemeinde insgesamt **255 Lichtpunkte** ausgetauscht, wobei eine **Garantieusage auf 20 Jahre** durch die Firma LEDition erfolgte.

Anschaffung Gerätschaften Feuerwehren

- Wie bereits im Gemeindevorstand zuvor beschlossen, erfolgte auch der **einstimmige Beschluss** des **Gemeinderates**, im **Jahr 2015** für die **Feuerwehr Knappenberg** ein **Kleinslöschfahrzeug**, sowie für die **Feuerwehr Lölling** eine **Bergeschere** anzukaufen. Die entsprechenden Förderanträge wurden an den Kärntner Landesfeuerwehrverband weitergeleitet.

Verordnungen

- In der Sitzung des Gemeinderates wurden insgesamt auch **vier Verordnungen einstimmig erlassen**. Zwei Verordnungen betreffen den **Straßenverkehr**, wonach einerseits im **Dorfgebiet** von **St. Martin am Silberberg** eine **30 km/h Zone** gilt und andererseits in **Knappenberg** in der **Siedlung** beim **Kirchweg** eine **Verkehrstafel „Sackgasse“** aufgestellt wird.
- Angepasst wurde die **Verordnung „Kindergarten“** in Bezug auf die Anhebung des Kosten-satzes des Landes Kärnten und erlassen wurde eine **Verordnung** für die **„Schulische Tagesbetreuung“**, welche über die Marktgemeinde Hüttenberg organisiert und durchgeführt wird.

Aktionsgruppe LEADER 2014 - 2020

- Aufgrund der neuen **LEADER-Periode** hatte der Gemeinderat **einstimmig beschlossen**, auch in dieser Förderperiode der Aktionsgruppe (LAG) anzugehören. Hinsichtlich der **Kosten** sind für diese Periode **jährlich € 1,50 pro Einwohner** an die LAG an Eigenmitteln zu entrichten. In der vergangenen Förderperiode waren es € 1,00 pro Einwohner.

Die nächste **Sitzung** des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Hüttenberg findet am **22. Dezember 2014** mit **Beginn** um **19:00 Uhr** im **Gemeindesaal** in **Hüttenberg** statt!

SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 01.08.2014		€ 260,95	
Einnahmen			
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. August 2014	€ 400,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. September 2014	€ 400,00	
	Refundierung Aufwand Gemeindetaxi	€ 2.155,70	
	Spende „Klassentreffen Schuljahr 1990 – 1994“	€ 180,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Oktober 2014	€ 400,00	
	Spende	€ 40,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. November 2014	€ 400,00	
	Spende Gabriele Pirolet	€ 17,00	
Ausgaben			
	Gemeindetaxi Juli	€ 452,21	
	Unterstützung Fahrten Kindergarten	€ 300,00	
	Soziale Unterstützung	€ 49,98	
	Soziale Unterstützung	€ 39,53	
	Unterstützung Schwimmstage Volksschule	€ 320,00	
	Einnahmen/Ausgaben gesamt	€ 4.253,65	€ 1.161,72
Stand Sozialfonds per 30.11.2014			€ 3.091,93

Allen Sponsoren und Unterstützenden sei ein aufrichtiges Dankeschön gesagt!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ ist der 20. März 2015

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft 9300 St. Veit/Glan vom 11.11.2014, mit welcher

HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN 2014 / 2015

erlassen werden. Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk 9300 St. Veit/Glan verordnet:

§ 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

§ 2

Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3

Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben. Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwider handelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit **15.11.2014** in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des **31.07.2015** außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau:
Dr. Claudia Egger-Grillitsch

Eröffnung Tankstelle Hüttenberg



Anlässlich der Eröffnung der Tankstelle und des „Cafe Alex“ durch die Familie Kogler am 15. November 2014, stellten sich Bgm. Josef Ofner und GR Sonja Hartl mit einem Begrüßungsgeschenk ein.

Zahlreiche Gäste nutzten bereits am ersten Tag das Angebot, ihre Kraftfahrzeuge wiederum in Hüttenberg betanken zu können!

Bild: v.l.n.r.: GR Sonja Hartl, Manfred Kogler, Alexandra Kogler, Bgm. Josef Ofner

Vortrag Krankenhaus Friesach

Der Sozialausschuss der Gemeinde Hüttenberg lud am 21.11. 2014 zu einem Vortrag des Deutsch Ordens Krankenhauses Friesach - Abteilung für Chirurgie - über Dickdarmkrebs - von der Diagnostik bis zur Therapie, in den Gemeindesaal von Hüttenberg.

Prim. Dr. Josef Trattnig sowie OA Dr. Stefan Barth vom Krankenhaus Friesach referierten über die Entstehung von Dickdarmkrebs. In der anschließenden Diskussion konnten viele Fragen der zahlreich erschienen Besucher beantwortet werden.



Gedenksteinenthüllung

Am 14. August 2014 reiste eine große Abordnung aus Hüttenberg, bestehend aus den Reiftänzern, der Bergkapelle Hüttenberg, dem Chor der Dorfgemeinschaft St. Martin am Silberberg, dem MGV „Stahlklang“ Hüttenberg und vielen Gästen zum 49. Dichterstein-Treffen nach Zammelsberg.

Organisator Dieter Hölbling-Gauster konnte im Gasthof Stromberger zudem noch zahlreiche Literaten begrüßen, welche gemeinsam mit den Hüttenberger Vereinen einen tollen kulturellen Abend gestalteten.



Im Anschluss daran wurde den Besuchern am Vorplatz ein kurzer Auszug aus dem Hüttenberger Reiftanz geboten, ehe man sich aufmachte, um am Dichterweg den Gedenkstein für Prof. Heinrich Harrer zu enthüllen.

Im Rahmen der Enthüllung des Gedenksteins wurden Gedanken von Werner Engelmann in Bezug auf das schriftstellerische Wirken Heinrich Harrers vorgetragen – leider war es ihm nicht möglich, persönlich an dieser Feier teilnehmen zu können.

Blumenschmuckwettbewerb 2014

Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ wurden auch in diesem Jahr wiederum die Teilnehmer des diesjährigen **Blumenschmuckwettbewerbes** ausgezeichnet. In den verschiedenen Kategorien wurden wiederum tolle Erfolge erzielt, wobei die **Carinthische Musikakademie** sogar beim **Landeswettbewerb** den **3. Platz** erzielen konnte. Im **Regionalwettbewerb** belegte **Lölling** als **Blumendorf** den **1. Platz**, die **Carinthische Musikakademie** den **1. Platz** und die **Marktgemeinde Hüttenberg** den **3. Platz**.

Die Prämierungen der Teilnehmer in diesem Jahr wurden vom Kulturausschuss der Marktgemeinde Hüttenberg mit Obmann GR Kurt Steller, GR Sonja Hartl und GR Horst Pirolt durchgeführt.

Nachstehend nun die Ergebnisse des Jahres 2014:

Kategorie	Name	Punktezahl
Gasthöfe und Hotels	Walter Neugebauer	56
Gasthöfe und Hotels	Ingrid Wieland	54
Gasthöfe und Hotels	Herbert Gragger	50
Gasthöfe und Hotels	Harald Kraxner	49
Bauernhöfe	Gabriele Stark	53
Bauernhöfe	Andrea Mostegel	52
Bauernhöfe	Sofie Neubauer	51
Gewerbebetriebe und Pensionen	Rupert Leikam	51
Gewerbebetriebe und Pensionen	Karin Kraxner	50
Privathäuser und Balkon und Garten	Irmgard Steiner und Arnold Hinteregger	55
Privathäuser und Balkon und Garten	Sonja Giermaier	54
Privathäuser und Balkon und Garten	Irene Steiner	53
Privathäuser und Balkon und Garten	Sabine Wolkenstein	53
Privathäuser und Balkon und Garten	Heinz Tilz	52
Privathäuser und Balkon und Garten	Stefanie Steiner	52
Privathäuser und Balkon und Garten	Elfriede Grether	50
Öffentliche Gebäude und Anlagen	Carinthische Musikakademie	56
Öffentliche Gebäude und Anlagen	Schaubergwerk Knappenberg	50
Öffentliche Gebäude und Anlagen	Heinrich-Harrer-Museum	49



Allen TeilnehmerInnen und auch allen, die in diesem Jahr durch ihren Blumenschmuck unsere Marktgemeinde wiederum haben erstrahlen lassen, sei ein aufrichtiges Dankeschön gesagt!

Es naht schon die Weihnachtszeit...

Einladung

zur

Weihnachtsfeier

Wann: am Mittwoch, den 17. Dezember 2014

Beginn: 17.00 Uhr

Wo: im Turnsaal der Volksschule Hüttenberg

Alle Gemeindebürger und ehemaligen Schüler sind herzlich
eingeladen!

Auf Ihr / Euer Kommen freuen sich

**die Schülerinnen und Schüler der Volksschule,
die Kindergarten-Kinder
und die Schülerinnen und Schüler
der Norischen Musikschule**

Musikschule Norische Region

Das Schuljahr 2014/15 läuft bereits auf Hochtouren und an den Standorten Brückl, Guttaring, Hüttenberg und in den Kindergärten Eberstein, Kappel am Krappfeld und Klein St. Paul wird mit viel Spaß und Elan musiziert.

Insgesamt werden derzeit 393 SchülerInnen von 29 LehrerInnen betreut, denn die nächsten Auftritte bei Vortragsabenden und Weihnachtskonzerten stehen bereits vor der Tür. Die Termine und nähere Informationen können sie unserer Homepage www.norischeregion.musikschule.at entnehmen.

Wir dürfen aber auch auf ein sehr erfolgreiches vergangenes Schuljahr zurückblicken. Neben vielen gelungenen Vortragsstunden und Konzerten konnten wir uns auch über hervorragende Leistungen unserer WettbewerbsteilnehmerInnen freuen:



Johanna Maier
(Zither, Klasse Martina Krainz)

„Ausgezeichneter Erfolg“ beim Landes- und(!) Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“.



Norican Jazz Band
(Coach: „Bengel“ Rudi Unterberger)

Die Band sorgte beim Carinthian Music Contest in Ossiach für Standing Ovations.



4/4 Musi
(Volksmusik, Klasse Erdi Hude)

Beim renommierten Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck wurde das Ensemble unter Teilnehmern aus Österreich, Bayern, Südtirol und der Schweiz von der Fachjury mit einem „sehr gutem Erfolg“ bewertet.

Text: Astrid Pacetto und Florian Wohlfahrter

KENNENLERTAGE AUF DER WEISSBERGER-ALM



Die Schüler der 1N Klasse verbrachten mit Herrn Fritz Grabner (Klassenvorstand) und Frau Elisabeth Grabner (Begleitlehrer) den 2. und 3. Oktober 2014 auf der Weissberger-Alm. Allen wurde nicht langweilig, gab es doch ein abwechslungsreiches Programm. Bei verschiedenen unterhaltsamen Gemeinschafts-Spielen konnten die Kinder einander besser kennen lernen und Freundschaft schließen. Die Walderlebnis-Spiele waren sehr lustig, dabei war die Klasse den gesamten Nachmittag im Wald unterwegs. Am Abend wurden über dem Lagerfeuer Würstel gegrillt.

Wenn man schon auf der Alm war, so durften zwei Wanderungen bei herrlichem Wetter nicht fehlen. Es ging einmal zur Breitofner Hütte, die Krönung aber war die Wanderung auf den 2044 m hohen Gertrusk. Alle erreichten glücklich dieses Ziel. Auch Susi und Polly, die lieben Hunde, waren immer mit dabei.

Diese ereignisreichen Tage haben sich wirklich ausgezahlt!

Bedanken möchten sich alle Teilnehmer bei der Wirtin der Weissberger-Hütte, bei Frau Iris Simma, für die herzliche Aufnahme und die exzellente Betreuung während des Aufenthaltes.

„Schule ist mehr ...“

als nur einseitige Wissensvermittlung. Das bestätigt Kerstin Pichler aus Knappenberg. Die 15-Jährige besucht den 2. Jahrgang der Business-HAK Althofen und profitiert nach eigenen Angaben von der individuellen Atmosphäre und Überschaubarkeit dieser Schule, „...die viel Wert auf die persönlichen Anliegen ihrer Schüler/-innen legt“. Besonders engagiert hat sich die Vorzugsschülerin letztes Jahr bei einem Kunstprojekt, das die gesamte Klasse gemeinsam mit ihrer Patenfirma Flextronics und dem Kärntner Künstler Karl Vouk in die Tat umsetzen konnte. Entstanden sind bei diesem Projekt 6 Wandbilder, die abwechselnd im Unternehmen und in der Schule ausgestellt sind. „Die Arbeit am Kunstprojekt hat mir sehr gefallen, da sie Abwechslung in unseren Schulalltag gebracht hat und gezeigt hat, dass Kunst und Wirtschaft Hand in Hand gehen können“.



Ein Regenbogen zur Eröffnungsfeier für das neue Tibetzentrum-Gebäude



Ein wunderschöner Regenbogen erfreute die über 200 Gäste bei der Eröffnungsfeier

Mehr als 200 BesucherInnen waren am 17. Oktober ins Tibetzentrum Institut gekommen: Unsere Ehrengäste, viele TeilnehmerInnen unseres Bildungsprogramms und natürlich die EinwohnerInnen von Knappenberg und Hüttenberg, die bereits mit Spannung und Neugier darauf gewartet hatten, endlich das neue Haus zu besichtigen. Ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht: es gab ein Fest, an das man sich noch lange erinnern wird! Das im tibetischen Stil errichtete Haus war festlich geschmückt, viele junge TibeterInnen trugen ihre farbenfrohen Trachten, ein wunderschöner Regenbogen zeigte sich am Himmel und das Festprogramm stand im Zeichen der Freude über unser in Kärnten nun schon fest etabliertes Bildungshaus. Natürlich wurde auch mit tibetischen Tees und leckeren Momos für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Direktor des Tibetzentrums Geshe Tenzin Dhargye eröffnete gemeinsam mit den Ehrengästen aus Politik und Religion das neue Gebäude. Die Ehrengäste, darunter Bundesratspräsidentin Ana Blatnik, Alt-Landeshauptmann und Bundesrat Gerhard Dörfler und Bürgermeister Josef Ofner betonten die Bedeutung des Instituts gerade in der heutigen Zeit und wünschten dem Tibetzentrum für seine weitere Tätigkeit viel Erfolg.



Geshe Tenzin Dhargye eröffnete mit Ehrengästen aus Politik und Religion das neue Gebäude: „Es ist mein großer Wunsch, dass unser Wissen dazu beitragen möge, Frieden und Stabilität in der Gesellschaft zu fördern sowie zum geistigen und körperlichen Wohlbefinden jedes einzelnen beizutragen.“

Das TZI – Tibetzentrum Institut wurde im Oktober 2008 gegründet und kann bereits auf erfolgreiche erste sechs Jahre zurückblicken. Während in dieser ersten Zeit Räumlichkeiten der Gemeinde für die Lehrgänge und Veranstaltungen genutzt wurden, ist nun das eigene Bildungshaus des TZI fertiggestellt.



Farbenfrohe tibetische Trachten und authentische Musik- und Tanzdarbietungen begeisterten das Publikum

Auf einer Fläche von rund 400m² befinden sich Büros, ein Besprechungsraum, ein Seminarraum sowie ein tibetischer Therapieraum für Lehrzwecke im Rahmen der Ausbildungen. Das Institut bietet ein breit gefächertes Bildungsprogramm zu den tibetischen Wissensgebieten in Form von Diplomlehrgängen, Kursen, Seminaren und Workshops.

Damit leistet TZI einen wertvollen Beitrag zur Entfaltung der menschlichen Werte wie Mitgefühl, Toleranz und Weisheit sowie zur Erhaltung des tibetischen Kulturerbes.



Der Seminarraum konnte nicht alle Besucher fassen und viele sahen von draußen zu. Der ausgelassenen und fröhlichen Stimmung tat dies keinen Abbruch.



Gruppenfoto nach der Einweihungszeremonie, bei der auch eine Tafel mit einer Grußbotschaft des Dalai Lama enthüllt wurde: von links nach rechts: Bürgermeister von Hüttenberg Josef Ofner, LAbg. Martin Rutter, Gerhard Wendl, JUFA, Bundesratspräsidentin Ana Blatnik (in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser), Geshe Tenzin Dhargye, Alt-LH. Bundesrat Gerhard Dörfler, Dr. Bhante Seelawansa, Dawa Gyatso vom Tibet Office Genf

Die Bilanz des TZI kann sich nach 6 Jahren bereits sehen lassen: insgesamt besuchten bereits mehr als 9.500 Personen an 640 Tagen die Veranstaltungen in Knappenberg. Das ist – verglichen mit den Planzahlen – ein Plus von 55%. Die Teilnehmer kommen aus mehr als 10 Nationen, wobei der Großteil aus Österreich, Deutschland und der Schweiz stammt.

Aktivitäten im 2. Halbjahr 2014

Buddhistische Wissenschaft des Geistes:

Im September begann der bereits dritte Lehrgang mit über 40 TeilnehmerInnen, was den neuen Seminarraum bereits an die Grenze der Kapazität bringt! Bisher fanden vier Module statt, zu Themen wie: Grundlagen des Buddhismus, Meditation, etc. LehrerInnen waren bisher u.a. Geshe Tenzin Dhargye, Mag. Monika Eisenbeutel und Christof Spitz, der langjährige Dolmetscher S.H. des Dalai Lama.



Beginn des dritten Jahrgangs des Diplomlehrgangs „Buddhistische Wissenschaft des Geistes“ mit mehr als 40 TeilnehmerInnen

Eine besondere Ehre wurde dem Tibetzentrum im September mit dem Besuch von Prof. Geshe Ngawang Samten vom Kooperationspartner des Tibetzentrums, der Universität für Tibetische Studien, Sarnath, Indien, zuteil. Prof. Samten unterrichtete ebenfalls im Diplomlehrgang Buddhistische Wissenschaft des Geistes.

Traditionelle Tibetische Medizin: Im Oktober absolvierten die TeilnehmerInnen des zweiten Diplomlehrgangs ihre Abschlussprüfung, während parallel dazu bereits der dritte Jahrgang von Dr. Lobsang Yeshi unterrichtet wurde. Weiters findet der zweite Lehrgang über die **tibetischen sanften Therapien** statt, der den TeilnehmerInnen ganz praktische Kenntnisse über tibetische Massage und viele weitere Therapieformen vermittelt. Lehrer ist Dr. Passang Tsering vom Men-Tsee-Khang.



Termine und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2015:

Termin	Titel
23. Jänner 2015	Beginn des Workshops „Thangka-Malkunst“ für Anfänger
21. Februar 2015	Losar (tibetisches Neujahr) – 18.30 Uhr Feier am Tibetzentrum, Eintritt frei!
28. Februar 2015	Seminar Karma, Wiedergeburt und Bardo (Geshe Tenzin Dhargye)
28. März 2015	Seminar zur tibetischen Medizin: Der Einfluss der vier Jahreszeiten auf unsere Gesundheit (Tibetischer Arzt)
2. Mai 2015	Seminar zur tibetischen Medizin: Gesundheitsvorsorge durch Ernährung und Lebensstil (Tibetischer Arzt)
16. Mai 2015	Seminar zur tibetischen Therapie: Entspannung mit tibetischen Heilkräutern (Tibetischer Art)
16. Mai 2015	Mönche, tantrische Priester und Medien: Tibetische Religion aus Sicht der Anthropologie (Dr. Nicolas Sihle)
23. – 30. Mai 2015	Workshop Tibetische Befundungsmethoden (hier suchen wir wieder freiwillige „Versuchspersonen“!)
4. Juni 2015	Beginn des Tibetisch-Sprachkurses für Anfänger
13. Juni 2015	Seminar Die Kunst des inneren Friedens (Geshe Tenzin Dhargye)
11. Juli 2015	Seminar Heilmeditation mit Mantrarezitation (Geshe Tenzin Dhargye)

Weitere Informationen und Anmeldungen in unserem Büro: Tel. 04263-20084, office@tibetcenter.at oder über unsere Website: www.tibetcenter.at

Fotos und Bildtexte:

Führungskräftetagung JUFA

Vor kurzem fand die Führungskräftetagung mit den Hotelleitern und sämtlichen Führungskräften der JUFA-Häuser aus Österreich, Deutschland und Ungarn in Knappenberg statt. Neben einem umfangreichen Tagungsprogramm fanden Besuche des Heinrich-Harrer-Museums, des Tibetzentrums und auch des Musikzentrums Knappenberg statt.

Bild: Sämtliche JUFA-Hotelleiter mit den Vorständen Gerhard Wendl und Gernot Reitmair, sowie Bgm. Josef Ofner, der den Teilnehmer einen Besuch abstattete



Weihnachtliche Buchausstellung in der Gemeindebücherei Hüttenberg

„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“

(Helen Hayes)

... und so wurde in der Gemeindebücherei Hüttenberg von Gerti Kanatschnig in Zusammenarbeit mit Marie-Theres Royer von der Buchhandlung Besold eine „Weihnachtliche Buchausstellung“ organisiert. Die zahlreichen Besucher konnten sich über Neuerscheinungen informieren und diese auch kaufen. So wird vielleicht das eine oder andere Buch heuer auch unter dem Christbaum liegen. Bei Kaffee und Lebkuchen wurde dann auch noch gemütlich geplaudert.

Einige Impressionen von der „weihnachtlichen buchausstellung“ in der Gemeindebücherei Hüttenberg



MGV „STAHLKLANG“ HÜTTENBERG

MGV „Stahlklang“ Hüttenberg unter neuer Leitung

Im Rahmen der Mitte September abgehaltenen Jahreshauptversammlung des MGV „Stahlklang“ Hüttenberg, welcher im kommenden Jahr sein 120-jähriges Bestehen feiern wird, fanden unter anderem auch Neuwahlen statt. Im Zuge derer wurde die Leitung, sowohl im organisatorischen wie auch im gesanglichen Bereich neu bestellt.

Nachdem die Geschicke des Vereins über fünf Jahre hindurch von Heribert Wieland als Obmann und Winfried Pirolt als Chorleiter erfolgreich geleitet wurden, übergaben sie ihre Aufgaben nunmehr an Martin Gries (Obmann) und Kathrin Springer (Chorleiterin) ab. Sämtliche Vorstandsfunktionen wurden durch die Sangesmitglieder einstimmig beschlossen.

Als Ehrengäste konnte Obmann Martin Gries sowohl den Ehrenobmann des MGV, Altbürgermeister Hans Pötsch, als auch Vereinsmitglied Bgm. Josef Ofner willkommen heißen.



Die 15 Hüttenberger Sangesbrüder haben zudem auch ein sehr ambitioniertes Programm, auf Vorschlag des neuen Obmanns nun in Vorbereitung. So soll es im kommenden Jahr erstmals nach vielen Jahren wiederum den sogenannten „Bunten Abend“ geben, welcher bis zu den 80er-Jahren wahre Begeisterungstürme bei den teilnehmenden Besuchern ausgelöst hatte.

Bild: Die Mitglieder des MGV „Stahlklang“ Hüttenberg im neuen Proberaum im Gemeindeamt

Des Weiteren bekundete man sich auch zu einer breiten Aufstellung, hinsichtlich der gesanglichen Möglichkeiten, wodurch künftig auch in Kleingruppen gesungen werden wird, um vor allem die oft kurzfristig eintreffenden Aufgaben innerhalb der Marktgemeinde Hüttenberg wahrnehmen zu können.

Somit wird der MGV „Stahlklang Hüttenberg“ auch in Zukunft getreu seinem Motto „Mit des Stahles hellem Klang, ertönt ein Lied das Tal entlang“ mit vielen neuen Impulsen das reiche Kulturleben der Marktgemeinde Hüttenberg bereichern.

Die nächsten Auftritte:

19.12.2014 Benefiz-Adventkonzert der Marktgemeinde Hüttenberg im Musikzentrum
25.12.2014 Christtagssingen in der Pfarrkirche Hüttenberg

Tag der Begegnung 2014

Traditionell findet jedes Jahr in der Herbstzeit der „Tag der Begegnung“ statt, welcher in den letzten Jahren auch zu einer Begegnung der Generationen avanciert ist. Am 23. November dieses Jahres war es wieder soweit.

Der Sozialausschuss der Marktgemeinde Hüttenberg und Bgm. Josef Ofner konnten zahlreiche Besucher und Mitwirkende begrüßen. Unter den Mitwirkenden waren der Kindergarten Hüttenberg, die Volksschule Hüttenberg, die Norische Musikschule, sowie „die Zirbitzkogler“, die im Anschluss an das offizielle Programm noch für beste Laune sorgten.



Einige Eindrücke von den tollen Darbietungen beim „Tag der Begegnung 2014“! Neben Gedichten und Witzen, wurden zahlreiche musikalische Beiträge den Zuhörern zum Besten gegeben, unter anderem sogar ein Rap der Volksschule!



HAARPARADIES ANGELIKA BERGNER

Haarparadies
Angelika Bergner
Friseur-Salon

Gutschein über 5,-€
Pro Besuch und Person
nur ein Gutschein möglich.
Nicht in Bar ablösbar.
Gültig bis 15.02.2015

Öffnungszeiten:
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Damen
Herren
Kinder

Haarparadies
Christophorusweg 6
A-9334 Guttaring
Tel. 0660 / 733 1 337

Bezahlte Anzeige

MARKTGEMEINDE HÜTTENBERG

lädt ein zum



BENEFIZ ADVENT- KONZERT

19.12.2014, 19:30 Uhr
MUSIKZENTRUM
KNAPPENBERG

Mitwirkende:

MGV "Stahlklang" Hüttenberg

MGV Lölling

Löllinger Viergesang

Jugendchor "Young Voices"

Chor der DG St. Martin-Unterwald

GV Bergmannsliedertafel Knappenberg

Bergkapelle Hüttenberg

Sprecherin: Marlies Krause

Saaldekoration: Trachtenfrauen Hüttenberg

Eintritt: Freiwillige Spenden

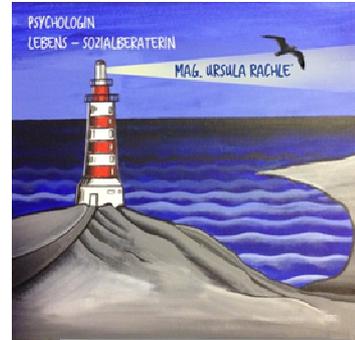
zu Gunsten des Sozialfonds, sowie kultureller Projekte für
Kinder und Jugendliche der Marktgemeinde Hüttenberg

Foto | Layout: E. Pirker 2014

Liebe Hüttenbergerinnen und Hüttenberger

Als langjährig erfahrene Psychologin, sowie Lebens- und Sozialberaterin in der Steiermark, freut es mich sehr, Ihnen meine Beratungsdienste nun auch in Hüttenberg anbieten zu können.

Mag. Ursula Rachlé
Reifanzplatz 5, erster Stock (Aufgang Rachlé)
9375 Hüttenberg
Telefon: +43 699 140 63 970



Allzu oft befinden sich Menschen in scheinbar ausweglosen Situationen und haben das Gefühl, dass nichts mehr funktioniert und alles zu viel wird. Um wieder eine andere Perspektive zu bekommen und zu sich selbst zu finden ist professionelle Hilfe notwendig.

Diese kompetente Unterstützung und Begleitung biete ich, für folgende Bereiche, an:

- Psychologische Beratung
- Familien- und Erziehungsberatung, sowie Schülerberatung
- Ehe- und Partnerschaftsberatung (einander akzeptieren lernen, ...)
- Krisenberatung (bei Stress, Frustration, Mobbing, Arbeitsplatzverlust, ...)
- Persönlichkeitsberatung (bei Wunsch nach Weiterentwicklung, ...)
- Berufsberatung (eigene Fähigkeiten erkennen, Arbeitsplatzwechsel meistern,...)

Ihr seelisches und soziales Wohlbefinden ist mir ein wichtiges Anliegen.

Dank meiner fundierten Ausbildung, meiner laufenden Weiterbildung und meiner ausgezeichneten Erfolge in meiner Tätigkeit als Lebens- und Sozialberaterin und Psychologin, kann ich Ihnen effizient bei Ihren Sorgen und Problemen helfen.

Termine, nach telefonischer Voranmeldung,

Montag bis Samstag: 0699 140 63 970

Der Präsident

Ärztchammer für Kärnten



An den
Bürgermeister der
Marktgemeinde Hüttenberg
Herrn Josef Ofner
Reiftanzplatz 1
9375 Hüttenberg

Kassenplanstelle Radiologie Althofen
Entscheidung der Landesschiedskommission
für Kärnten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Landesschiedskommission für Kärnten hat in Ihre Sitzung am 27.10.2014 die Entscheidung getroffen, dass ein Bedarf für die Kassenplanstelle für einen Facharzt für Radiologie in Althofen besteht und diese nachzubeseetzen ist.

Seit 1.7.2013 ist die Kassenplanstelle nicht besetzt und nur durch die gemeinsamen intensiven Bemühungen der Gemeinden im Bezirk St. Veit/Glan, des Vereines Hemmland und der Ärztekammer für Kärnten ist es gelungen, diese für die Menschen im Bezirk positive Entscheidung herbeizuführen. Für Ihr großes Engagement möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken.

Die Kärntner Gebietskrankenkasse ist nunmehr aufgefordert, die Entscheidung der Schiedskommission anzuerkennen und rasch umzusetzen.

In der Anlage übermitteln wir Ihnen unseren Brief an die Kärntner Gebietskrankenkasse und bitten Sie weiterhin um Unterstützung, damit den Menschen aus der betroffenen Region und auch aus dem Gurk-, Metnitz- und Görtscitztal wieder ein Kassenradiologe zur Verfügung steht.

Mit vorzüglicher Hochachtung !

Dr. Josef Huber

Anlage

Klagenfurt, 29. Oktober 2014



LAND  KÄRNTEN

Was ist bei der Aufnahme in ein Pflegeheim zu beachten?

Die Heimkosten setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Beträgen zusammen:

- Sockelbetrag (vom jeweiligen Pflegeheim festgelegter Grundbetrag)
- Pflegegeld der jeweiligen Stufe
- Gegebenenfalls Einzelzimmerzuschlag
- 10% Mehrwertsteuer

Ist eine ausreichend hohe Pension, ein ausreichend hohes Sparvermögen oder ein Realvermögen vorhanden, erfolgt die Unterbringung, gleich welche Pflegestufe, zum Selbstzahlertarif.

Alle Vermögensverhältnisse müssen offengelegt werden. Im Kärntner Mindestsicherungsgesetz ist verankert, dass auf ein Vermögen drei Jahre rückwirkend zurückgegriffen werden kann.

Wird ein Antrag auf Kostenübernahme beim Amt der Kärntner Landesregierung gestellt, kommt es zu einer Pensions- und Pflegegeldabtretung im gesetzlichen Ausmaß von 80% (80:20 Regelung). Wenn der/die AntragstellerIn sich in einer Pflegestufe 0-2 befindet und eine Übernahme der Kosten vom Land notwendig ist, wird vom Amt der Kärntner Landesregierung eine Begutachtung durchgeführt. Ab der Pflegestufe 3 ist keine zusätzliche Überprüfung erforderlich.

Dem Heimbewohner bleiben bei einer Kostenübernahme:

- 20% der Nettopension
- Taschengeld aus dem Pflegegeld in der Höhe von € 44,30 (gleich welche Pflegestufe)
- Schonbetrag von € 4.070.-
- Sonderzahlung (13. und 14. Bezug)

Im Pflege- und Gesundheitsservice (PGS) St. Veit erhalten Betroffene und Angehörige alle notwendigen pflegerischen Informationen und es wird Ihnen ein Service aus einer Hand geboten. Es ist auch Vorortberatung auf Wunsch und Einladung des/der Klient/in möglich.

Öffnungszeiten von Mo-Fr. von 8-12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.



PGS Pflege- und Gesundheitsservice

Marktstraße 15

9300 St. Veit an der Glan

Web: www.pgs-ktn.at

Achtung neue Telefonnummern:

Kaltschmidt Silvia, DGKS 050 536 68348

Otti Manuela, B.A. 050 536 68349

PGS St. Veit | Bezirkshauptmannschaft | Marktstraße, 15 | 9300 St. Veit
Web: www.pgs-ktn.at



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

SPRECHTAG

AUSKUNFT UND BERATUNG

ST. VEIT / GLAN

GEBIETSKRANKENKASSE
PLATZ AM GRABEN 4

ZEIT: 7.30 – 13.30 UHR

07.01.2015	08.07.2015
21.01.2015	22.07.2015
04.02.2015	05.08.2015
18.02.2015	19.08.2015
04.03.2015	09.09.2015
18.03.2015	23.09.2015
08.04.2015	07.10.2015
22.04.2015	21.10.2015
06.05.2015	04.11.2015
20.05.2015	18.11.2015
03.06.2015	02.12.2015
17.06.2015	16.12.2015

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS
ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Kärnten
9021 Klagenfurt am Wörthersee, Südbahngürtel 10
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-lsk@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns –
Wir beraten Sie gerne!

KRIMINAL
PRÄVENTIONPOLIZEI 

Sie kommen wieder!

Die Dämmerungseinbrecher !

Bei verdächtigen Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung rufen Sie uns bitte an.

Im vergangenen Jahr konnten dank Ihrer Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden.

Zum Schutze Ihres Eigentums wollen **wir gemeinsam mit Ihnen** eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

Ergänzende Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : **059133**

Notruf: **133**

„Sie können mithelfen, nicht Opfer eines Einbruchsdiebstahles zu werden. Sie können selbst etwas dagegen tun – Wir helfen Ihnen dabei.“

Im Sinne von

„SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen“
steht Ihnen die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des
Landeskriminalamtes gerne und kostenlos zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung und nutzen Sie unser Angebot!

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750,
9010 Klagenfurt, Buchengasse 3
Mail: lpk-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Mit Sicherheit die beste Adresse



www.siz.cc/huettenberg

Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Mit Sicherheit die beste Adresse



www.siz.cc/huettenberg

“Adventfeuer”

nein, danke! Das macht Sie sicher.

- Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen



Foto: DSH

Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hüttenberg!

Nun sind es schon mehr als 36 Jahre her, seit der Bergbau geschlossen und der Verein Geozentrum gegründet wurde. In dieser Zeit gab es sehr viele Menschen in der Gemeinde, welche bestrebt waren, trotz der Abwanderungen und wirtschaftlichen Einbußen Voraussetzungen zu schaffen, um nicht nur interessierte Gäste nach Knappenberg und Umgebung zu bringen, sondern auch Arbeitsplätze zu schaffen.

Der Verein, an dessen Aufbauarbeit auch Hermann Juritsch sen. mit Gattin sowie Rudolf Schratte maßgeblichen Anteil hatten, veranstaltete Kurse und Vorträge und hatte während dieser Zeit, in der auch die Gemeinde als Beherbergungsbetrieb wirkte, Tausende an Nächtigungen zu verzeichnen. Davon profitierten auch die ansässigen Gasthöfe und Geschäfte, im Ort begann wieder Leben einzukehren.

Durch verschiedene Umstände und wirtschaftliche Einbußen des Gästezentrums wurde es notwendig, einen neuen Betreiber für die Beherbergung der Gäste zu finden.

Die JUFA kaufte das gesamte Areal mit Unterstützung des Landes Kärnten und ermöglichte es so auch dem Verein, in ein neues, modern gestaltetes Gebäude einzuziehen.

Nach mehr als zwei Jahren Planungsphase war es endlich soweit und seit Sommer 2013 konnte der Verein in seinem neuen Gebäude Kurse abhalten und Vorträge gestalten.

Zu Ehren unseres langjährigen, menschlich wertvollen und äußerst kompetenten Vorstandsmitgliedes, Professor Heinrich Kallenbach von der TU Berlin, welcher leider schon zu früh verstorben ist, wurde das Gebäude nach ihm benannt.

Dass alles so gut klappte, war vor allem Herrn Ing Guenther Tschinkowitz als Technischem Leiter und Kursleiter für Carbochonschleifkurse, aber auch den tüchtigen Mitarbeitern aus der Gemeinde, Frau Lampl Hildegard und Eduard Kornherr, zu verdanken.

In unzähligen Stunden wurden von unseren Mitarbeitern mit Hilfe der JUFA sämtliches Inventar aus dem alten Gebäude in Container und von dort wiederum bei der endgültigen Übersiedelung in das neue Gebäude transportiert.

Die liebevolle und professionelle Gestaltung der Räume besorgten vor allem Ing Tschinkowitz mit tatkräftiger Unterstützung von Hildegard Lampl und Edi Kornherr.

So verfügt unser Vereinsgebäude heute über einen sehr schönen Veranstaltungsraum, einen großen und etwas kleineren Schleifraum, sowie Bibliothek und Büro.

Weiters gibt es einen zweckmäßig ausgebauten, großen Keller, welcher bei Bedarf ebenfalls als Seminarraum genutzt werden kann.

Nunmehr ist der Verein, ebenso wie das Tibetische Institut, Kooperationspartner der JUFA-Gästehäuser und hat, gemäß den Vereinsstatuten, weiterhin die Aufgabe, im Bereich der Erwachsenenbildung entsprechende Aktivitäten durchzuführen.

Im heurigen Sommer fanden folgende Kurse statt:

Carbochonschleifen mit Ing Günther Tschinkowitz: 5 Kurse mit insgesamt 26 Teilnehmern aus 7 Bundesländern sowie einem Teilnehmer aus Deutschland

Schmuckfassen mit Christine Mark: 2 Kurse mit 15 Teilnehmern aus 5 Bundesländern

Facettieren mit Rene Verharen

Pilzbestimmung mit Markus Blaschke aus Deutschland: 1 Kurs mit 12 Teilnehmern aus Österreich und Deutschland

Die **Kurse finden in Form von Zwei- bis Viertageskursen** statt, wobei auch die Möglichkeit von sogenannten Schnupperkursen in Absprache mit der Hotelleitung gegeben ist. Diese sollten in Zukunft auch häufig genutzt werden.

Zu erwähnen ist auch, dass die Preise sehr moderat gehalten und die Teilnahme somit für nahezu jedermann erschwinglich ist.

Weiters gab es noch **einen Vortrag** von Claudia Dojen vom Landesmuseum Kärnten über Paläontologie und **zwei weitere Vorträge** von Herrn Tschinkowitz über Edelsteine sowie die Nationalparks der USA, bei denen allerdings die Besucherzahlen zu wünschen übrig ließen.

Leider mussten wir feststellen, dass es **keine Teilnehmer** an den Kursen aus dem Gemeindegebiet gibt, ebenso bei den Vorträgen, was wir sehr bedauern

Sehr schade war es auch, dass die im Vorjahr abgehaltenen Vorträge von Herrn Manfred Hohn sowie eine Exkursion im Gelände so wenig Anklang gefunden haben

Wir würden uns wünschen, wenn auch die Bevölkerung von Knappenberg und Umgebung ein wenig Anteil an dem Geschehen des Vereines nehmen würde.

Für nächstes Jahr sind wieder einige interessante Veranstaltungen, außer den üblichen Kursen geplant, wovon wir uns doch eine rege Anteilnahme erwarten.

Unter anderem gibt es Gespräche mit einem Experten des Naturhistorischen Museums in Wien, Fachbereich **Meteoriten**, welcher zu einem Workshop mit anschließendem Vortrag nach Knappenberg kommen würde. Diese Veranstaltung findet nur bei entsprechendem Interesse und rechtzeitigen Anmeldungen statt. Der genaue Termin wird in unserem Veranstaltungskalender im Februar bekanntgegeben. Weiters sind auch mineralogische und geologische Führungen ins Gelände in Aussicht.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass es in der Gemeinde, vor allem in Knappenberg, ein großes Potential an sachkundigen und versierten Leuten auf mineralogischem und montanhistorischem Gebiet gibt.

Nachdem Herr Dr. Kurt Dieber, der sich jahrelang mit ehrenamtlichen Mitarbeitern in vorbildlicher und uneigennütziger Weise dem Montanhistorischen Verein gewidmet hatte, leider aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit einstellen musste, gibt es auch in diesem Bereich für die Zukunft einige Optionen.

Nicht zu vergessen sind jene, die sich im Bereich des ehemaligen Bergbaues und der vorhandenen Lagerstätten bestens auskennen und dieses Wissen interessierten Laien zum Beispiel bei Führungen im Gelände vermitteln könnten.

Es wäre schön, wenn wir mit diesen Menschen eine Kooperation eingehen und so eine interessante Alternative zu dem bestehenden Angebot in Knappenberg schaffen würden.

In diesem Sinne danke ich Herrn Bürgermeister Ofner für die Mitgestaltung des kommenden Gemeindeblattes und grüße Sie herzlich im Namen des Vereines Geozentrum Hüttenberg.

Ing. Hermann Juritsch
Obmann

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Geschäftshaus mit Wohnung** in **Hüttenberg, Münichsdorferplatz 11** – privat **zu verkaufen** – Anfragen unter **Gerold Kuss 04212 / 2474 oder 0650/6690910**
- **Wohnhaus** in Knappenberg, Gossen 30 mit 90 m² Wohnfläche (in sehr gutem Zustand), ca. 600 m² Garten, möbliert mit Zentralheizung **zu vermieten** bzw. verkaufen. Kontakt: **Hr. Hütter 0664/54 16 669; E-Mail huet.mari.pet@utanet.at**
- **2 Wohnungen** in Steirerstraße 5 zu vermieten. Anfragen unter Tel. **0650/532 52 51** – **Harald Ofner**
- **Wohnhaus** mit Grundstück in Lölling, Sonnseite 30 (vormals Pegutter) **zu verkaufen**. Anfrage an **Frau Köfler**, Tel. **04212/8152**.
- **Waldparzelle** in der KG-Hüttenberg im **Ausmaß von 3.676 m² zu verkaufen!** Anfragen an: **Familie Schmidt Claude und Renate** (vormals Steuerer), Hüttenberg, Steirerstraße 29
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg** – Tel.-Nr.: **04263 / 247**
- **Wohnhaus, Knappenberg**, Gossen Nr. 15 (ehemals Kernmayr) zu verkaufen. Anfragen an Fam. Kernmayr, Klagenfurt, Tel. **0664/2757829**.
- **Wohnung** mit 60 m² (Münichsdorferplatz 10 – 2 Zimmer, Küche, Bad, WC), separater Stiegenaufgang **zu vermieten** – ZH-Heizung (Kamin für feste Brennstoffe vorhanden) – **Anfragen unter Jutta Zois – 9334 Guttaring – 0664/75042483**.
- **Wohnhaus Knappenberg 127**: neu renoviert, teilmöbliert, Etagenheizung – **zu verkaufen** (Obmann Hans **0676/5603262**)
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: Krabb-Lenz Brigitte, Grazerstraße 16, 8850 Murau
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m² bis 5.000m² - Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reiftanzplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 4197319**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Anfragen unter Herrn Werner Markt **0049-9195-922052**
- **Wohnhaus** Gossen 12 **zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Wohnhaus** in Knappenberg Nr. 146 (Koch Herbert) zu verkaufen, **Tel. 0664/2186454**
- Neurenovierte **Wohnung** in **Hüttenberg, Münichsdorferplatz 9** zu vermieten; zentral geheizt, möbliert, ca. 70m² Wohnfläche, Miete mtl. € 290,00 inkl.Betriebskosten – Kontakt Herr Zois **04263/20068**

MÜLLABFUHR – JAHRESTERMINKALENDER 2015

HAUSMÜLLABFUHR 2015

Montag	12.01.2015
Dienstag	13.01.2015
Montag	09.02.2015
Dienstag	10.02.2015
Montag	09.03.2015
Dienstag	10.03.2015
Dienstag	07.04.2015
Mittwoch	08.04.2015
Montag	04.05.2015
Dienstag	05.05.2015
Montag	01.06.2015
Dienstag	02.06.2015
Montag	29.06.2015
Dienstag	30.06.2015
Montag	27.07.2015
Dienstag	28.07.2015
Montag	24.08.2015
Dienstag	25.08.2015
Montag	21.09.2015
Dienstag	22.09.2015
Montag	19.10.2015
Dienstag	20.10.2015
Montag	16.11.2015
Dienstag	17.11.2015
Montag	14.12.2015
Dienstag	15.12.2015

Abfuhrtermine Altpapier

Die Firma papyrus holt das Altpapier jeweils

am **Montag in den geraden Wochen.**

Abfuhrtermine

Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen (alle 8 Wochen)

24.02.2015
21.04.2015
16.06.2015
11.08.2015
06.10.2015
01.12.2015

Abfuhrtermine Altglas

Die Firma Huber aus Feldkirchen besorgt die Entleerung der Glascontainer an unseren Umweltinseln. Auch hier sind die Abfuhrtermine für 2015 fixiert, wobei es allerdings bei Bedarf zu zusätzlichen Entleerungsterminen kommen kann. Hier die vorgesehenen Termine:

19. Jänner	09. Feber
02. März	23. März
13. April	04. Mai
26. Mai	15. Juni
06. Juli	27. Juli
17. August	07. September
28. September	19. Oktober
09. November	30. November
21. Dezember	

Sperrmüllsammlung 2015

Donnerstag	08.01.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	09.01.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	05.02.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	06.02.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	05.03.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	06.03.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.04.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.04.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	07.05.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	08.05.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	11.06.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	12.06.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	02.07.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	03.07.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	06.08.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	07.08.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	03.09.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	04.09.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	01.10.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	02.10.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	05.11.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	06.11.2015	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag	03.12.2015	07.00-10.00 Uhr
Freitag	04.12.2015	15.00-17.00 Uhr

Jänner	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01. - 03.01.	Sternsingen	Pfarrverband Hüttenberg	alle Pfarren
03.01.	Josef-Koch-Gedenktturnier	FF Hüttenberg	Eisbahn Hüttenberg
05.01.	Neujahrsempfang des Bürgermeister	Marktgemeinde Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
10.01.	TVN Bezirkseisschuss	TVN Knappenberg	Eisbahn Hüttenberg
10.01.	Eisschuss MMS-Damen	ESV-Eisenblüte	Eisbahn Steller
11.01.	Eisschuss MMS-Herren/Mix	ESV-Eisenblüte	Eisbahn Hüttenberg
16.01.	Eisschuss "Nachtturnier"	ESV-Eisenblüte	Eisbahn Hüttenberg
18.01.	FPÖ - Eisschuss	FPÖ Hüttenberg	Eisbahn Hüttenberg
18.01.	Snowboard Landescuprennen	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
25.01.	Alfred-Gaugg-Gedächtnislauf	TVN Knappenberg	St.Johann am Pressen
31.01.	Eisschuss	Sparmarkt Polainer	Eisplatz Hüttenberg
Feber	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
07.02.	Kids Cup Landesfinale	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
08.02.	Landescup RSL	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
08.02.	Kindermaskenball	TVN Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
13.02.	Hausball	GH Neugebauer	Lölling
14.02.	14 Uhr: "Bamziagn"	GH-Lauchart	Lölling
14.02.	20.30 Uhr: Musikerball	Bergkapelle Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
17.02.	16 Uhr: "Blochziagn"	GH-Steller	Knappenberg
19.-22.02.	Kegeltturnier	SPÖ Hüttenberg	JUFA Knappenberg
März	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.03.	Kärntner Skilehrermeisterschaft	AKSÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
20.03.	Passionssingen	Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterwald	Pfarrkirche Hüttenberg
22.03.	ab 10 Uhr: Ostermarkt	Flohmarkt Hüttenberg	Personalhaus Heft
25.03.	Anbetungstag	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Hüttenberg
27.-29.03.	Osterschießen	Schützenverein	Schützenlokal Hüttenberg
29.03.	Palmsonntag	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg, Lölling
29.03.	09-15 Uhr: Osterbasar	Trachtengruppe Hüttenberg	Gemeindesaal Hüttenberg
April	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.04.	Bußgottesdienst	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Hüttenberg
04.04.	Osterfeuer	FF - Knappenberg	Gossner Kurve, Knappenberg
04.04.	Osterfeuer	FF - Hüttenberg	Reiftanzgelände Hüttenberg
05.04.	5 Uhr: Auferstehungsfeier	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Maria Waitschach
11.04.	19.30 Uhr: Jazzkonzert mit Julia Siedl und Nika Zach	Kulturverein Hüttenberg Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
11. u. 12.04.	Theateraufführung	Theatergruppe Hüttenberg	Gasthaus Lauchhart, Lölling
17.-19.04.	Theateraufführung	Theatergruppe Hüttenberg	Gasthaus Hirschenwirt, Mühlen